

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

23.10.1873 (No. 290)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 290. (Erstes Blatt)

Donnerstag den 23. Oktober

1873.

2.2. Bekanntmachung.

Nr. 8249. Die Herausgabe eines Adresskalenders betreffend.

Die Bielefeld'sche Hofbuchhandlung dahier beabsichtigt, einen Nachtrag zu ihrem Adressbuche von 1873 erscheinen zu lassen.

Wir ersuchen die verehrlichen Einwohner hiesiger Stadt, möglichst dazu beizutragen, daß vorhandene Unrichtigkeiten in dem Buche berichtigt werden.

Insbondere fordern wir Diejenigen, welche seit Erscheinen des gedachten Adresskalenders ihre Wohnung gewechselt haben oder in nächster Zeit umziehen werden, auf, die betreffenden Notizen **noch vor dem 1. November d. J.** der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung dahier zugehen zu lassen. Von diesem Tage an können wegen des beginnenden Druckes Berichtigungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Es liegt im Interesse eines Jeden, daß bezüglich seiner Person richtige Angaben im Adresskalender erscheinen, und erwarten wir daher, daß die erbetenen Berichtigungen rechtzeitig und zahlreich erfolgen.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1873.

Gemeinderath.

Lauter.

H. Roys.

2.2. Bekanntmachung

über den Beginn des Confirmandenunterrichts.

Die Eltern oder deren Stellvertreter, welche wünschen, daß ihre Kinder in den nächstens beginnenden Confirmandenunterricht aufgenommen werden, werden ersucht, dieselben bei den nachgenannten vier Geistlichen:

Hospordt, er Doll, Erbringerstraße 4,

Stadtpfarrer Zimmermann, Blumenstraße 3,

„ „ Längin, Hirschstraße 48,

Pittel, Kriegsstraße 46,

in der Zeit vom 19. bis 26. Oktober, also im Laufe dieser Woche anzumelden.

Nach der Confirmations-Ordnung werden zum Confirmandenunterricht zugelassen diejenigen Knaben, welche bis zum 23. April 1874, und diejenigen Mädchen, welche bis zum 1. November 1874 das vierzehnte Lebensjahr erreichen, die erforderliche geistige und sittliche Befähigung besitzen und diejenigen religiösen Kenntnisse inne haben, welche in der obersten Abtheilung der obersten Klasse der Volksschule erlangt werden.

Nachsicht kann ertheilt werden bei Knaben, welche bis zum 1. Juli 1874 das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, wenn sie die verlangten Kenntnisse besitzen und der Schule entlassen werden.

Außerdem machen wir darauf aufmerksam, daß nur die unmittelbar bei den Geistlichen durch Eltern oder deren Stellvertreter angemeldeten Kinder Aufnahme in den Confirmandenunterricht finden können.

Hierbei spricht der Kirchengemeinderath den Wunsch aus, es möchte auch bei der — bei dieser Gelegenheit stattfindenden Wahl eines Seelsorgers die, zum Zwecke einer gleichmäßigeren Geschäftsvertheilung unter den Geistlichen, eingeführte neue Parochialordnung in ihrer Aufstellung von örtlich begrenzten Pfarrbezirken thunlichst berücksichtigt werden.

Die Zeit des Beginns des Confirmandenunterrichts wird später bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1873.

Der Kirchengemeinderath.

Lh. Roth.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 24. Oktober 1873,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

2.1.

Stephanienstraße 35 im 2. Stock:

1 aufgerichtetes Bett, 1 Confol mit Marmorplatte, 1 Kanapee (mit Kopshaar gepolstert), 1 Waschtisch, 1 Kommode, 1 runden Tisch, 3 Stühle, 1 Uhr, Herrenkleider, Hemden, Unterhosen, Strümpfe, 400 Cigarren und allerhand Hausrath.

Hch. Rupp, Auktionator.

Gant-Edikt.

Nr. 27,956. Gegen Bäcker Bernhard Bemlinger von hier haben wir Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 18. November l. J.,

Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, Beweiscurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angezehen werden.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1873.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Submission.

2.2. Zur Vergebung der Lieferung von

170 Stählen mit Brettsis für Unter-

offiziere,

27 Waschtischen für Unteroffiziere und

Mannschaften,

229 Schirmwänden für Unteroffiziere

an den Mindestfordernden ist auf

Freitag den 24. Oktober or.,

Vormittags 10 Uhr,

ein Termin im Bureau der unterzeichneten Verwaltung anberaumt, wo Bedingungen und Probestücke zur Ansicht vorhanden sind.

Gefällige Offerten wollen versiegelt und mit der Aufschrift „Submission auf Utensilien“ kostenfrei vor dem Termin hierher eingereicht werden.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1873.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Wohnung zu vermieten.

— Zu vermieten auf 23. Oktober: eine schöne Parterre-Wohnung von 5 großen Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern und Gartenbenützung. Zu erfragen Nowads Anlage 9.

Gartenbauverein.

Unser zweiter Vorstand, Herr Gartenbaulehrer Schäle, wird binnen wenigen Tagen unsere Stadt verlassen, um seiner Berufung als provisorischer Vorstand der landwirthschaftlichen Winterschule in Eppingen Folge zu leisten.

Wir glauben, dem Wunsche vieler zu entsprechen, wenn wir vor seiner baldigen Abreise Gelegenheit bieten, ihm unsern Dank für seine erspriesslichen Leistungen sagen zu können, und laden deshalb unsere verehrten Mitglieder zu einer **außerordentlichen Versammlung** auf heute Abend 8 Uhr in unser seitheriges Lokal im „Kaiser Alexander“ freundlichst ein.

Als Vorträge sind angemeldet: 1) über den pomologischen Congress in Wien; 2) über den Stadtpark in Stuttgart.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1873.

Die Direktion.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 28,099. Alle Diejenigen, welche in der Gant des Gastwirths Heinrich Bär von hier die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Masse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1873.
Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Bekanntmachung.

Die Gant gegen Kaufmann Gundlach von hier betreffend.

Die in obiger Gantmasse bereits angeordnete Fahrnißversteigerung wird, jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, fortgesetzt.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1873.
Gerichtsvollzieher Feederle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Langestraße 54 ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten; auch kann dieselbe getheilt werden.

— Langestraße 213 ist die Bel-étage, eine Herrschaftswohnung, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen und Holzremise nebst Gartenanteil, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. In derselben Etage ist ferner im Seitengebäude eine abgeschlossene, freundliche Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde und übrigen Erfordernissen, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Herrenstraße 13 im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— Ein zweiter Stock, bestehend in zwei Wohnungen, die eine von vier, die andere von fünf geräumigen Zimmern, ist auf 23. Oktober an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

— Zu vermieten auf 23. Oktober oder später mehrere große und schöne Herrschaftswohnungen von 7-12 und mehr Zimmern mit allen Erfordernissen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist wegen schneller Verlegung sogleich zu vermieten: Kriegsstraße 122 beim Mühlburgerthor.

— Eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. s. w. ist sogleich beziehbar Bleichstraße 64 zu vermieten. Näheres Eitlinger Landstraße 13 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* 3.2. Leopoldstraße 16, im dritten Stock, ist ein auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Kreuzstücken, schön möblirt, an einen soliden Herrn auf 1. November zu vermieten.

* 3.2. Langestraße 151, dem Museum gegenüber, ist in der bel-étage ein Salon mit Schlafzimmer sogleich unmöblirt zu vermieten und kann auf Verlangen auch Stallung mit Dienerzimmer dazu gegeben werden. Das Nähere ebendasselbst im Laden.

* 3.3. Eitlinger Landstraße 7 sind zwei unmöblirte Zimmer an einen Herrn zu vermieten

3.2. 1 bis 2 unmöblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Kriegsstraße 69.

* Zwei schöne, ineinandergehende Zimmer sind sogleich zu vermieten. Näheres Adlerstraße 40.

* Ein möblirtes Zimmer im Hinterhaus ist auf 1. November zu vermieten: Jähringerstraße 56.

— Amalienstraße 75, parterre, ist ein möblirtes Zimmer, nach der Straße mit freundlicher Aussicht, auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere ebendasselbst.

* Ein gut möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Linkenheimerstraße 5 parterre rechts, zweite Thüre.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und sonstigem Zugehör im Parterre oder ersten Stock eines Hinterhauses wird sogleich zu mieten gesucht. Adressen beliebe man Langestraße 165 im Hofe links bei Polizeidiener Lauppe abzugeben.

Zimmergesuche.

* 2.2. Ein Herr, der Tages über nicht zu Hause ist, sucht ein Zimmer in einem honetten Hause des westlichen Stadttheils. Adressen abzugeben bei Kunstschuldiener Lindner.

* Eine Dame sucht ein einfach möblirtes Zimmer im Preise von circa 5 fl. Offerten poste restante J. H.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und den gewöhnlichen Hausarbeiten vorstehen kann, findet bei guten Zeugnissen sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet sogleich oder später eine Stelle: Erbprinzenstraße 31.

* 2.2. Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle im Mühlburg im Ritter.

* Ein erstes Zimmermädchen für in einen Gasthof wird sogleich gesucht. Dieselbe muß aber schon ähnliche Stellen bekleidet haben. Zu erfragen im Hotel Erbprinzen.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 25 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves, ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und etwas kochen, sowie die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres in der Kriegsstraße 49.

Kapital-Gesuch.

3.2. 4000 fl. werden gegen doppelte liegenschaftliche Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

wird ein guter **Holzdreher** nach Baden. Näheres Langestraße 1.

Ein tüchtiger Fourniersäger wird sogleich eingestellt. 2.2. Möbelfabrik C. Haslinger.

Stelleantrag.

2.2. Ein zuverlässiger **Seizer**, zugleich Schlosser, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, findet dauernde Stellung. Möbelfabrik C. Haslinger.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, kann sogleich eintreten.

Albert Oberst.
Ecke der Langen- und Kasernenstraße 1.

Offene Lehrlingsstelle.

3.2. Für einen wohlgezogenen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist eine Stelle in einem Handlungsbaue offen zur unentgeltlichen Erlernung des Detail und En gros-Geschäfts, der Fabrikationsleitung, der Buchführung und der Correspondenz. Respektirende wollen ihre Adresse poste restante niederlegen unter Nr. 112.

Offene Lehrstelle.

3.2. Für einen wohlgezogenen jungen Mann ist in unserem Materialwaaren-Geschäfte eine Lehrstelle frei.

Krämer & Kempf.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher eine schöne Handschrift führt, sucht eine Stelle als Schreiber. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein junger Mann sucht mit Abschreiben seine freie Zeit zu Hause auszufüllen. Gute

Handschrift. Offerten sub L. C. 101 poste restante.

Verloren.

* 2.2. Ein **Stui**, enthaltend einen Taschenspiegel, wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei Hrn. **Jtschner** im Polytechnikum.

Hausverkauf.

In sehr guter **Geschäftslage**, nahe bei der Infanteriekaserne und dem Ludwigplatz, ist ein zweistödiges Haus mit geräumigem **Ladenlokal** und mit **Parterreräumlichkeiten**, welche auch für größeren Geschäftsbetrieb sich eignen und **sofort** bezogen werden können, unter **billigen Kauf- und leichten Zahlungsbedingungen** zu verkaufen. Näheres (täglich von **11-1** und von **3-4** Uhr) bei dem Beauftragten **Adolph Goldschmidt**, Jähringerstraße 79.

Ein Haus

in der **Waldhornstraße** (Schloßseite), sehr gut gebaut und ebenso rentabel, wird unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen verkauft. Das Nähere zu erfragen **Adlerstraße 28 parterre**.

Hausverkauf.

Ein größeres Haus, mitten in der Stadt und in einer freundlichen Straße gelegen, darin auch, bei Benützung der großen Hofräume (nebst Garten), bald jedes Geschäft mit Erfolg betrieben werden kann, wird unter guten Zahlungsbedingungen verkauft. Das Nähere zu erfragen **Adlerstraße 28 parterre**.

Verkauf einer Villa.

3.1. In schönster Lage der **Kriegsstraße** ist eine massiv gebaute **Villa** mit Garten sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auf Verlangen mit geringer Anzahlung. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes**.

Pferd-Verkauf.

2.1. Ein **Grauschimmel**, Wallach, 7 Jahre alt, gut eingeritten, ein- und zweispännig eingefahren, steht billig zu verkaufen: **Adlerstraße 32 in Karlsruhe**.

Fässer-Verkauf.

* 3.1. Zwei gut erhaltene Fässer von 979 und 749 Maas und mehrere kleine unter 100 Maas sind zu verkaufen. Näheres zu erfragen **Karlestraße 26**.

Verkaufsanzeigen.

2.2. 5 **Oreander** in Kübeln, 1 **Gartenbank** und 2 **Gartenstühle** sind zu verkaufen. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes**.

* Ein sehr guter **Schienenherd** ist wegen **Raummangels** zu verkaufen: **Nüppurter Landstraße 14**.

Ein bereits noch neuer, ziemlich großer **Herd** ist zu verkaufen. Zu erfragen **Kangestraße 57**.

Kaufgesuche.

* Ein noch gut erhaltener **Offiziers-Paletot** wird zu kaufen gesucht. Von wem? ist im **Kontor des Tagblattes**.

Leere **Champagner-Faschen** werden zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei **L. Betsché**, zum Mohren.

* Ein kleiner, gut erhaltener **Exerzitien- oder ein Säulenofen** und ein kleiner **Sautopf-Ofen** werden zu kaufen gesucht: **Erdbringerstraße 37 im untern Stock**. — Ebendasselbst ist auch ein größerer **Sautopf-Ofen** zu verkaufen.

* Ein **Kinderstühlchen** mit Vorrichtung wird zu kaufen gesucht: **Amalienstraße 10 im Laden**.

Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen an denselben besorgt bestens **Luise Spies**, **Friedrichsplatz 8**.

Weisse Gesundheits-Sensförner von Didier.



Die seit langer Zeit angestellten gründlichsten ärztlichen Beobachtungen haben die heilenden Eigenschaften der weissen Gesundheits-Sensförner deutlich nachgewiesen, auch hat Herr Didier die schönsten Zeugnisse von Personen erhalten, die an Magenschmerzen, Magenentzündungen, Unverdaulichkeit, Leberkrankheiten, Hautkrankheiten u. s. w. litten und die das glücklichste Resultat durch den Gebrauch der weissen Gesundheits-Sensförner erzielt haben. Nicht durch rasches Hinunterstürzen der Dosen in einer gegebenen Zeit wird vollständige Heilung gesichert, sondern durch regelmäßig fortgesetzten Gebrauch der Didier'schen weissen Gesundheits-Sensförner, es ist daher leicht erklärlich, daß dieses so werthvolle Heilmittel, dessen Gebrauch mit so wenig Kosten verknüpft ist, seit beinahe einem halben Jahrhundert einen beispiellosen Erfolg erhalten hat. — Um vor Nachahmungen gesichert zu sein, wolle man nur solche Pakete verlangen, die mit nebenstehendem Stempel versehen sind. — Prospekte gratis in unsern Niederlagen. **Niederlage: in Karlsruhe bei Th. Brugier, Waldstraße 10. 12.9.**

Paletots,

Schlaf- und Hausröcke, eigenes Fabrikat, verkaufe ich, um das Lager auf bevorstehenden Lokalwechsel zu räumen, zu äußerst billigen Preisen, und empfehle solche zur geneigten Abnahme bestens.

Eduard Bösch.

3.1. Eine größere **Parthie abgepaßte Bett- und Sophavorlagen**, sowie **Teppiche am Stück** haben zurückgesetzt, und verkaufen zu **bedeutend ermäßigten Preisen** **Sexauer & Berblinger, Friedrichsplatz 2.**

WIEN 1873



PARIS 1867



Nur für einige

Tage hier.

Glacéhandschuhe von 1 bis 8 Knöpfen, **Wach-, Hirsch-, Gams- und Rehsleder**, **Schwedische und dänische Handschuhe**, **Winterhandschuhe** zu enorm billigen Preisen: im **Wiener Handschuh-Ausverkauf Langestraße 144, Ecke der Karlsstraße**. Bei Abnahme schon $\frac{1}{4}$ Duzend ganz besonders günstige Bedingungen.

Privat-Bekanntmachungen.
Ch. Compter, Hofconditor,
 Waldstraße 8,
 empfiehlt:

Gefrorenes in Stein, wie auch in schönst
 faconirten Formen, Pouche à la Romaine,
 faconirte Crèmes und Gâteaux in beliebigem
 Geschmack, Puddings, Charlottes de russe,
 blanc-mangers, Compots, Bonbons, in
 allen Gattungen, Pariser Enveloppes und
 Bonbonnières &c. &c.; ebenso stets große
 Auswahl der vorzüglichsten Sorten, Ku-
 chen, feinen Tafeldesserts, Stückbäckwerken
 und Theebrod, wie auch auf Bestellung
 alle feineren Hefenteige, als: Saverrins,
 Baba, Brioches, Pachanini-Kränze, Ban-
 doli, Bund, Braunschweiger Brepeln,
 nebst diversen Thee- und Kaffeekuchen &c.
 Rohes Eis, süßer Schlag- und Kaffee-
 rahm, Meringues &c. werden zu jeder
 Zeit verabreicht.

Panier- und Mutschelmehl
 zum Baden von Fischen, Cotelettes u. dgl. m.
 in schönster und feinsten Qualität per Pfund
 zu 16 fr. empfiehlt
Th. Brugler,
 12.8. Waldstraße 10.

Condensirte Milch
 von der
 Anglo Swiss Condensed Milk-Company
 in Cham (Schweiz),
 per Büchse 35 fr.,
Dr. Link'sches Malz-Extract,
 stark und schwach gehopft und eisenhaltig,
 empfiehlt
W. L. Schwaab,
 E. Hauser's Nachfolger,
 Amalienstraße 19.

Billiger
Rhein-Salm,
 frische Sendung, heute eingetroffen bei
Richard Haas,
 2.1. 1 Eycuumstraße 1.

Engl. Speckbündlinge
 (zum Rohessen) schönste, große, sind frisch
 eingetroffen und empfiehlt
J. Schuhmacher,
 Ecke der H. Herren- und Amalienstraße 14.

Schellfische
 eine ganz frische Partie ist heute eingetroffen
 und empfiehlt
J. Schnappinger.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Wohnung und
 Geschäft Ecke der Adler- und Jähringerstraße 20 verlassen und in die **Stein-**
straße 4 b verlegt habe.

Für das mir bis daher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen besteu
 dankend, bitte ich einen hohen Adel und geehrtes Publikum, mir dasselbe auch fer-
 nerhin zu bewahren.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein wohlaffortirtes **Spiegellager,**
Ovalrahmen, Vorhangstangen, Halter &c. in empfehlende Erinnerung
 zu bringen.

Ebenso empfehle ich mich im Einrahmen von Bildern jeder Art, Neuver-
 goldeten von Spiegel- und Bilderrahmen, überhaupt in allen Artikeln, welche in
 mein Fach einschlagen, bei guter, solider Arbeit und billigster Berechnung auf's Beste.

Hochachtungsvoll
M. Mülthaler, Vergolder,
 4.4. Steinstraße 4, nächst dem Spitalplatz.

Baschliks neuester Façon. **Aug. Sonntag**
 Langelstraße 116.
 Flanel-Kinderkleidchen, Mäntelchen und
 Jackchen, Pelzplique- und Flanelhöschen
 und Köschen, Pulswärmer, Fäustlinge,
 wollene Schühchen und Samaschen. 2.1.
 Kinderstrümpfe. 2.1.
Weißwaaren- & Wäschegechäft.

Avis für Damen.

7.1. Herr **Chretien** von Nancy hat die Ehre, den Familien der Stadt
 Karlsruhe mitzutheilen, daß er mit einer sehr großen Auswahl Stickereien (Hand-
 arbeit) in jeder Art angekommen ist.

Große Auswahl von schwarzleinenen Spitzen.
 Weiße Cluny- und ungebleichte Spitzen.

Große Auswahl von morgenländ. Bijouterien aus der Fabrik Mustafa-
 golem von Algier und Trauer-Artikel von Biskara.

Ausstreuern und Kinderzeuge werden auf Bestellung ausgeführt.
 Das Magazin befindet sich im Hause des Herrn **Eduard Brückner,**
 Tapezier, Langelstraße 126.

Geschäfts-Empfehlung.

*3.3. Wegen Wegfall der diesjährigen Messe bringe ich mein **Schuh- und**
Stiefel-Lager, gut assortirt, in empfehlende Erinnerung, wofolbst alle Sorten
 Schuhwaaren, um schnellen Absatz zu erzielen, zum W.ypreise verkauft werden.

33 Kronenstraße 33.

Warme und trockene Füße!

Hiermit empfehle ich meine von der internationalen Jury der
Wiener Weltausstellung

preisgekrönten Haarschäfte aus Kalbleder, an denen das natürliche Haar fernest durch Loh-
 gerbung erhalten ist. Diese Fußbekleidung, welche an Güte und Weichheit die aus feinstem
 Kalbleder gefertigte weit übertrifft und von bewährten Fachmännern und Aerzten die unge-
 theilteste Anerkennung gefunden hat, worüber Atteste sprechen, verdient die Beachtung Aller,
 denen warme und trockene Füße erwünscht und angenehm sind. Die Schäfte sind in jeder
 beliebig eleganten Form und Größe für Herren, Damen und Kinder nur allein zu beziehen von

Franz Fischer, Gerberei in **Offenburg (Baden).**
 Bei Bestellung bittet man die Fußlänge beizulegen.
 Den Alleinverkauf habe ich Herrn **Hoffschuhmacher Seim** für Karlsruhe übertragen.

Schönes Geflügel

empfehl 2.1.
Richard Haas,
1 Lycceumstraße 1.

Aechte Frankfurter Brat- und Leberwürste

erwarte heute die erste Sendung
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Schöne frische Hasen und Rehwild

empfehl 2.1.
Richard Haas,
1 Lycceumstraße 1.

B. Langwisch, Schminkefabrik, Hamburg.

Spezialität **Festpuder:** 1/4 Schachtel 42 fr.
1/2 Schachtel 21 fr.

Dieser Puder, als Tages- und Theater-
schminke unübertrefflich an Schminkekraft und
Haltbarkeit, wird wegen seines wohlthuenden
Einflusses auf die Haut von jeder Dame,
die ihn einmal gebrauchte, stets weiter em-
pfohlen.

Niederlage bei **Th. Brugler** in Karls-
ruhe, Waldstraße 10. 18.15

Goldfische,

schöne, haltbare, stets vorräthig bei
Richard Haas,
2.1. 1 Lycceumstraße 1.

Anatherin-Mundwasser

des Zahnarztes **Zanuth** in Innsbruck,
erprobtes Mittel für Zahn- und Mundpflege,
empfehl zur Abnahme in Flaconen zu 54 und
30 fr. **Th. Brugler** in Karlsruhe,
15.6. Waldstraße 10.

Eis

wird jeglicher Zeit abgegeben bei
Richard Haas,
2.1. 1 Lycceumstraße 1.

Thermometer

in größter Auswahl billigst bei 6.2.
Fr. Spelter.

Bodenteppiche für Zimmer, Treppen u. Gänge,
Boden- und Tischwachtuch,
Sopha- und Bettvorlagen,
Tischdecken,
Bettdecken in Wolle und Bique,
Möbelstoffe und **Vorhang-Borden,**
Weisse Vorhänge.

S. Drenfus, Hoflieferant,

6.6. **Langestraße 189.**

Anstatt zur Messe.

7.7. Hiermit unsern werthen Kunden zur Nachricht, daß wir in Folge Weg-
falls der diesjährigen Herbstmesse von

Montag den 20. bis Freitag den 24. Oktober a. e.
inclusive in unserem seitherigen Zimmer bei Herrn Maurer, zum Goldenen Adler,
mit vollständig fortirtem

Lager Bielefelder Leinen &c.

Verkauf abhalten werden und bitten um geneigten Zuspruch.
Hochachtungsvoll

Gebrüder Becker
aus Derlinghausen bei Bielefeld.

Michael Gross,

Schuhfabrikant aus Balingen,

befindet sich wegen Ausfall der Messe mit seinem bekannten Damenschuhlager, be-
stehend in Zeug-, Kid- und Seehund-Lederstiefeln, im Laden des Herrn **Fritz**
Wayer, Langestraße 40.

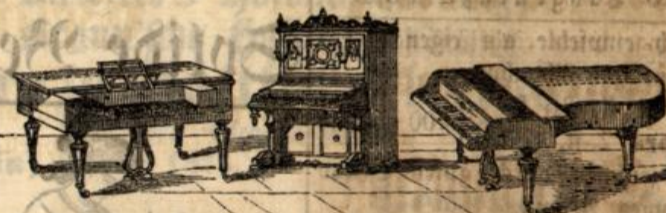
Um mein Lager zu räumen, verkaufe ich zu den billigsten Preisen. 2.2

Das Pianoforte-Magazin

6.3.

Ludwig Schweisgut

Fabrikpreise.



Mehrjährige
Garantie.

in Karlsruhe,
31 Herrenstraße 31 im 2. Stock,
bietet in reichster Auswahl:

Flügel, Pianinos u. Tafelpianos

aus den vorzüglichsten Fabriken von Berlin, Leipzig, Stuttgart, Dresden,
Baireuth, Heilbronn u. s. w., wie Glühner, Westermann & Co. (G. Will-
manns), Schwechten, Neumeyer, Könisch, Lipp, Steingraber etc.

Gebrauchte Klaviere werden in Tausch genommen.
Vermiethung von Pianinos und Tafelpianos.



Lilionese,

vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Bodenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe von der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt, à Fl. 1 fl. 45 kr., 1/2 Fl. 1 fl. Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen Lilionese an-nouciert, ist der unsrigen nur nachgeahmt.

Barterzeugungspommade,
à Dose 1 fl. 45 kr., 1/2 Dose 54 kr. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von sechszehn Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopshaarwuchs angewandt. Für den Erfolg garantiren wir und zahlen im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Chinesisches Haarfärbemittel,
à Fl. 1 fl. 30 kr., die halbe Fl. 45 kr., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaa-rungsmittel,
à Fl. 1 fl. 30 kr., zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren, bin-nen 15 Minuten.

Feinste rothe Schminke, fett-frei, à Schachtel 36 kr.

Erfinder:
Rothe & Cie. in Berlin.
Hauptversendungsdepot bei **Th. Bru-gier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare em-pfiehlt **Sch. Nupp,**

130 Langestraße 130.

33. Ich empfehle als eigenes Fa-brikat zu geneigter Abnahme
Commercial 1 fl. 36 kr. } 100 Stück,
Regalia Flora 2 fl. 6 kr. }
die sich auszeichnen durch guten Brand
und angenehmes Aroma.

Ph. J. Steinhäuser.

Louis Döring,

Langestr. 153, empfiehlt:
feine Schottische

Holzwaaren.

Eine Auswahl zierlicher und nüt-zlicher Gegenstände **auf den Näh-oder Schreibisch.**

Beleuchtungsgegenstände

für Gas, als: Lustres, Speisetaellampen, Wandarme, Ampeln etc. etc.,
" Petroleum, " Hänglampen, Tischlampen,
" Del, " Modérateurlampen, Hänglampen,
" Bougies, " Lustres, Candelabres, Leuchter,
empfehlen in sehr großer Auswahl

F. Mayer & Cie.,

Großherzogl. Hoflieferanten.

10.10.

Anzeige und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum bringe ich ergebenst zur Anzeige, daß ich bis 10. November mit einem großen **Schuhwaaren-Lager** hier eintreffen werde, um meinen werthen Kunden mit solider Waare und billigen Preisen dienen zu können.

Gottfried Wagner,

Schuhfabrikant aus Balingen.

3.3

H. VÖGELIN



CARLSRUHE

Lammstraße 3.

6.2.

Großes Lager von **Flügeln, Pianinos, Tafelpianos** und **Harmoniums** aus den Fabriken ersten Ranges dieser Branche.

Verleihanstalt.

Solide Bedienung! Reelle Preise!

Nähmaschinen

aller bewährten Systeme
unter Garantie und Zahlungs-Erleichterung,
feinstes harzfreies Maschinenöl,

sowie
Nadeln, Garn, Seide und Apparate
empfiehlt

die Nähmaschinen-Fabrik
Junker & Ruh

in Karlsruhe,
Sommerstrich (verlängerte Sophienstraße).

Lager in der Stadt: **Ecke der Wald- und Langenstraße**
(im ehemaligen Römischen Kaiser).



Anzeige

6.4. Auf bevorstehende **Allerheiligen** bringe ich meinen verehrten Gönnern in gütige Erinnerung: meine Arbeiten von **Friedhofskränzen in Papier**, gefärbtem **Moos** und künstlichen **Blätterkränzen**, sowie gewöhnlichen Laub- und Mooskränzen mit schönen Verzierungen zu äußerst billigen Preisen; auch werden Sterbkleider in allen Größen schön und billig gemacht bei
Frau Sander,
 Durlacherthorstraße 59.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 11. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Registrator bei dem Staatsministerium, **Wilhelm Joseph Schreiber**, wegen leidender Gesundheit, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienstführung und unter Verleihung des Titels als Kanzleirath, in den Ruhestand zu versetzen, und den Registrator bei dem General-Landesarchiv, **Johann Beyer**, zum Registrator bei dem Staatsministerium zu ernennen.

Mittheilungen aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.
Nr. 40 vom 18. Oktober 1873.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Dienstmachtigkeiten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschliessung vom 20. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, nachdem die Pfarwahl in Guttingen ohne Ergebnis gewesen ist, auf Grund des §. 97 der Kirchenverfassung den Pfarrer **Hermann Albrecht** in Gutesfeld zum Pfarrer in Guttingen zu ernennen.
 (Bessere Dienstmachtigkeiten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Versetzung des Notars **Jffel** in Mannheim in den Ruhestand betreffend.

Die Befetzung von Notariatsdistrikten betreffend.
Die Vornahme einer Ersatzwahl zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Die dritte diesjährige Gewinnziehung des Lotterielebens der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Dienstverordnungen.

Bei dem Großherzoglichen Kreis- und Hofgerichte Karlsruhe zwei Richterstellen.

Todesfälle:

Gestorben sind:

am 22. September 1873: **Grohe**, Friedrich Ludwig, pensionirter evangelischer Pfarrer in Rohrbach bei Heidesberg, am 24. September: **Ghrlisch**, Joseph, katholischer Pfarrer von Dettingen, am 27. September: **Engler**, Gg. Friedr. Ed., evangelischer Pfarrer in Gutsch.

Mittheilungen aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

Nr. 24 vom 20. Oktober 1873.

Inhalt.

Verordnungen

des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: das Verfahren bei gewaltsamen Todesfällen betreffend; die von den Notaren auszuübende Aufsicht auf die Verwendung der Wechselstempelmarken betreffend;

des Ministeriums des Innern:

die Arznetäre betreffend; die Zusammenlegung der verschiedenen Gemarkungen in der Gemeinde Bonndorf, Amts Ueberlingen, zu einer Gemarkung betreffend; die Ausbildung der Apotheker betreffend.

3.1. Zum Schutze gegen nasse und kalte Füße empfiehlt

Filz-, Kork- und Patent-Sohlen

W. Kölig, Langestraße 141.

Unterzeichneter bringt sein Lager in gut anerkannten, selbstverfertigten eisernen

Kochherden

in empfehlende Erinnerung.

L. Bender,

Schlosser und Installateur,
Wilhelmsstraße 2.

33.

Kochgeschirr in Schmied- und Gußeisen.

Vollständige Einrichtungen für Küchen

liefert das wohlaffortirte Magazin

3.1. für Haus- und Küchen-Geräthe

von

Hammer & Helbling,

vormal's Christoph Seidt,

Langestraße 149, gegenüber dem Museum.

Waarenverzeichnisse und Preisbücher des Magazins, welche zweckmäßig ausgearbeitete complete Kücheneinrichtungen in den Werthen von 30 fl. bis 250 fl. enthalten, stehen gerne zu Diensten.

Neueste praktische Haushaltungs-Maschinen.

7.1. Demnächst erscheinen in dem unterzeichneten Verlage und nehmen Bestellungen an:

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung,

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

„Gustav zu Puttlik, Theater-Erinnerungen“

2 Bände. Elegant gebunden. 5 fl. 24 kr.

Berlin, Oktober 1873.

Gebrüder Paetel.

Bürger-Verein.

Freitag den 24. Oktober

Grosse phantastische Soirée orientale

2.1.

von

Herrn Professor Bourry.

Anfang präcis 8 Uhr.

Zu dieser interessanten Vorstellung laden wir unsere verehrl. Mitglieder und deren Familien-Angehörigen freundlichst ein.

Der Ausschuss.

Schmiedeiserne Bettstellen, Drahtmatrassen.

Güldenillerie-Waaren, Werkzeuge.

Die neuesten Kinderstrümpfe haben wir in großer Auswahl auf Lager und empfehlen dieselben zu den billigsten Preisen.

Weiss & Kölsch.

Wollene Bettdecken, Bügeldecken und Reisebetten zu sehr billigen Preisen bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen

3.2.

Julius Weeber,

Langestraße 151,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in neu eingetroffenen

Stoffen zu Winterkleidern und Mänteln, Chales, Seidenzeuge, Velours u. Velvets.

Waterproof Havelocks,
seidene Foulards. ächt,
seidene Cachenez,
Hüte,
Mützen,
Cravatten,
Hosenträger,
Spazierstöcke,
Regenschirme,
Wildleder-Handschuhe,
Waschleder-
Stoff-Handschuhe,
Manschetten u. Aragen,
Manschetten- und
Aragen-Anöpfe.

Adolf Ulrici,

193 Langestraße 193.

Handkoffer, 3.3.
Reisetaschen,
Damentäschchen,
Reise-Etuis,
Reiserollen,
Reiseflaschen,
Taschen-Etuis,
Papiergeldtaschen,
Goldbüchsen,
Geldsäckchen,
Portemonnaies,
Cigarren-Etuis,
Cigarretten-Etuis,
Feuerzeuge.

Aecht amerikanische Singer-Nähmaschinen,

die leistungsfähigsten, sowohl für den Familiengebrauch als auch für alle gewerblichen Zwecke, empfiehlt unter vollständigster Garantie und unter Gewährung von Zahlungserleichterungen 30.1.

Hermann Clasen, Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

Alle sonst am hiesigen Platze und in der Umgegend als Singer ausgebotenen Nähmaschinen sind nachgemachte.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 23. Oktober, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtvicar Traug.

Rechtlich und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Hrn. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.